

Lehrer der BBS suchen in Italien Austauschbetriebe

Praktikumsplätze im Bereich Gastronomie, Hotellerie, Bäckerei und Elektrotechnik

CUXHAVEN. Wo können Auszubildende aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Bäckereihandwerk oder Elektrotechnik ihr dreiwöchiges Auslandspraktikum absolvieren? Mit dieser Frage im Gepäck reisten Oberstudienrätin Ulla Hoepfner und Studienrat Marko Schaffer als Vertreter des Europa-Teams der Berufsbildenden Schulen (BBS), für fünf Tage nach Italien in die in Apulien gelegene Hafenstadt Bari.

Das „Erasmus+“-Programm ermöglicht Auszubildenden im Ausland, neben den interkulturellen Erfahrungen, einen Einblick in die Arbeits- und Ausbildungsstrukturen europäischer Partnerländer. Zudem eröffnet sich die

Chance, bestehende Sprachkenntnisse zu festigen und zu erweitern.

Die durch italienische Lehrkräfte bereits im Vorfeld angesprochenen Ausbilder ortsansässiger Betriebe empfangen die deutschen Lehrkräfte mit ihrer typisch italienischen Gastfreundschaft. Anschließend wurde in ausführlichen Gesprächen die weitere Zusammenarbeit geplant. So konnten bereits beim ersten Besuch für das kommende Schuljahr je zwei Praktikumsplätze im Bereich Bäckerei, Hotellerie und Elektrotechnik vereinbart werden.

Der Aufenthalt in Bari hielt für die deutschen Lehrkräfte weitere Programmpunkte bereit, wie ein

offizieller Fototermin sowie die Vorstellung im Kollegium der Partnerschule „Liceo Scientifico Statale G. Salvemini“.

Besonders spannend war für die beiden Lehrer die Fragerunde der italienischen Schüler im Rahmen ihres Deutschunterrichts. Hier wurde deutlich, dass die italienischen Jugendlichen ein großes Interesse an dem deutschen Ausbildungssystem haben und sich neben einem Praktikum durchaus eine Ausbildung im Ausland vorstellen können.

Die BBS ermöglicht den Auszubildenden bereits Auslandsaufenthalte. Neben England, Frankreich und Spanien gehört jetzt auch Italien zum Angebot. (red)



Vorstellung der BBS Cuxhaven im Deutschunterricht: **Die italienische Koordinatorin Adele Chittano** stellt über die Internetseite die BBS Cuxhaven im Unterricht vor.

Foto:
BBS Cuxhaven